



Beschlussvorlage 2016/209	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 62, Bauhof
	Verfasser(in)	Eichmann, Roland

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	23.06.2016	öffentlich

Ersatzbeschaffung Unimog

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung eines Traktors für Transportarbeiten und Winterdienst öffentlich auszuschreiben.

Die außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 170.000 € werden außerplanmäßig auf der Haushaltsstelle 7700. 9359 genehmigt und setzen sich zusammen aus

- Einsparungen bei den bisherigen Beschaffungen im Jahr 2016 in Höhe von 46.000 €,
- außerplanmäßigen Einnahmen durch den Verkauf der Altfahrzeuge (U1700, LKW, Kehrmaschine, Multicar) in Höhe von ca. 84.000 € und
- eine erhöhte Zuführung zum Vermögenshaushalt (9161.3000) im Volumen von 40.000 € durch Einsparungen im laufenden Betrieb auf der Haushaltsstelle 6752.5135 (Unterhalt Winterdienst).

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im Investitionsplan des Bauhofs, der bei den Haushaltsberatungen 2014 beschlossen wurde ist für das Jahr 2017 der Austausch des Unimog 1700 beschlossen worden.

Da im Februar 2016 die Bremsanlage des Unimog aussetzte und Reparaturkosten von ca. 5000 € anstanden und sich das Fahrzeug in einem sehr schlechtem Zustand befindet, hatte sich die Bauhofleitung gegen eine Reparatur entschieden und stattdessen ein Leihfahrzeug der Firma Baywa (Fendt Vario 516) für den restlichen Winterdienst angemietet. Dabei ergaben sich folgende Erfahrungen mit dem Einsatz eines Traktors:

- im Winterdienst ein sehr kurzes und wendiges Fahrzeug mit nur einem Fahrer,
- als Transportmittel mit dem stufenlosem Getriebe und einer max. Geschwindigkeit von 50km/h kaum einen Unterschied zum Unimog oder LKW,
- der Einsatz bei Transportarbeiten am Gewässer durch Allrad-Antrieb und das geringe Eigengewicht fast allzeit möglich,
- der Traktor kann nicht nur als Transportfahrzeug genutzt werden, durch seine Aufnahmen können verschiedene Anbaugeräte angebaut werden wie z.B. das Mulchgerät oder die Kreiselegge, die oft benötigt werden und
- der Traktor darf mit der Führerscheinklasse T gefahren werden, die fast alle Mitarbeiter besitzen im Gegensatz zum LKW-Führerschein, den nur noch wenige der neuen Mitarbeiter haben.

Aufgrund der deutlichen Vorteile wurden weitere Traktoren der Marken John Deere, Steyr und Case getestet. Nach den Vorführungen wurden seitens der Bauhofleitung Angebote mit einer entsprechend benötigten Ausstattung eingeholt. Danach kostet ein Traktor mit Winterdienstausrüstung ca. 170.000 €.

Im Haushalt 2016 ist die Ersatzbeschaffung nicht vorgesehen gewesen. Es handelt sich also um außerplanmäßige Mittel. Die anfallenden Mehrkosten können wie folgt gedeckt werden:

- Durch kostengünstigere Beschaffungen wurden im Jahr 2016 bisher 46.000 € eingespart.
- Außerplanmäßige Einnahmen durch den Verkauf der Altfahrzeuge (U1700, LKW, Kehrmaschine, Multicar) stehen in Höhe von ca. 84.000 € zur Verfügung.
- Die noch offene Finanzierungslücke von 40.000 € kann über eine erhöhte Zuführung zum Vermögenshaushalt (9161.3000) geschlossen werden. Der Betrag konnte durch Einsparungen im laufenden Betrieb auf der Haushaltsstelle 6752.5135 (Unterhalt Winterdienst) erwirtschaftet werden.